

15. Schulhaus	a. Laden im Haus; hier oder sonstwo?	b. Soll mir eine Schule sein?	c. Lernen in der Schule oder im Haus?	d. Lernen in der Schule oder im Haus?
16. Kindern der Schule	<p>Alle diese Fragen sind mit folgenden beantwortet:</p> <p>Ein gelehrter Schulmeister zu Madingen muss seine eigenen Schüler zum Bekanntheit der Schulbücher geben, die alle in dem Schulhaus, u. angestrichelt sein müssen. - Diese sind u. diese jetzt der Schulbuch. - Angestrichelt werden es, wenn ein eigener Schulbuch nicht angestrichelt werden kann, so sind die Schulbücher - von der Regierung selbst gegeben - nur wohl geordnet werden. Fiat.</p>			
	A. Am Geld, Getreide, Wein, Holz	B. Aber welche Quellen?	<p>Am Geld 60. fl. Aber dem Schulhaus u. dem Circu 20. fl. von d. Regierung als Zuschuss d. d. d. 1. M. Amman für die Wohnung Aber dem Schulhaus. 4. fl. für die alle 14. Tage zusätzliche Unterlehr</p>	
<p>Bemerkungen:</p> <p>a. Mafz als 50. Kinder sollen in keine Schule angenommen wer den.</p> <p>b. Wenn diese jetzt u. 50. Kindern - u. die wo noch mehr sein erfordern einen Schulhaus.</p> <p>c. Das Schulhaus sollte gut, geräumig, an einem stillen Platz sein.</p> <p>d. Man wünscht bessere Schulbücher; so auch</p> <p>e. Anleitung zum Unterricht für die Schullehrer</p>				

132

Zürcher Minister.
Antwortung
Ihr Fragen über
den Zustand der Schulen
von
Katholischen Schulmeistern in Dättlingen

Zürcher
Zukunft
No. 59

- I. Lokalschulmeister.
1. Dättlingen.
 - a. Ein Dorf.
 - b. neun katholische Gemeinden.
 - c. mit Schulhaus.
 - d. im Distrikte Dättlingen.
 - e. im Kanton Zug.
 2. Schulmeister der zum Distrikte Luzern gehörigen Häuser.
Alle Häuser der katholischen Gemeinden Luzern
sind in einem unterrichtlichen von einem Schulmeister.
 3. Namen der zum Distrikte Luzern gehörigen Häuser.
 - a. Das Schulhaus Luzern ist ein Schulhaus.
 - b. Das Dorf Mosbühl ist ein Schulhaus.
 - c. Das Distrikte Luzern ist ein Schulhaus.
 - d. Die Zahl von Schulkindern ist Luzern 2 Häuser ist nach
dem unterrichtlichen von einem Schulmeister in Luzern
sind Luzern
 4. Schulmeister der unterrichtlichen Schulen.
 - a. Das Dorf Althausen, neun starke Häuser sind unterrichtlich.
wird unterrichtlich wegen kleinen weissen, und Luzern vor
den Kindern unterrichtlich.
 - b. in dem Dorf Luzern, fünf starke Häuser sind unterrichtlich
wofür es aber circa 2 Häuser sind nicht unterrichtlich.
 - II. Unterrichts
 5. Was wird in der Schule gelehrt?
überhaupt werden jetzt abgelehrt die darin die Schulen
Kindern im Luzern und Luzern wollen zu unterrichtlich,
Nun aber unterrichtlich zum, die Luzern und Luzern sind
unterrichtlich im Luzern wird wird Luzern Luzern
und die Grundfragen Luzern Luzern Luzern.

6. Wann die Defüllung im Winter geschehen?
Die Defüllung wird von Martini, bis Georgi gehalten.
Auch an Sonn und Freitag wird von mir 2 stünd Defül gehalten
Für das ufer der Sid Varto Kinn sehr Entkommen haben.

7. Welche Defül Löhne sind nun geschätzt?
Da ungenügend mit solchen Kündern die Defül Entschaden, die noch
in Löhne und pferden unternimmt nötig haben, so sind die
Eigentlichen Defül Löhne mit solchen woraus dieses notwendig
wird. In dem festgesetzten Thall der fursorgere solche Löhne Löhne
mit, die auch gut sind, und nach dem eigentlichen Normal
nun geschätzt sind, so wie auch die Defül überführt unter
der Aufsicht und Leitung der fursorgere steht.

8. Wozu dienen, wie wird es mit diesen gehalten?
In dem Aufhängen in pferden wird zum öftren ein Vorposten
genommen. Die Logenräume sollen vor dem Entwerden
In dem Entwerden pferden werden wird unterhalten.

9. Wie lang dauert täglich die Defül?
am Donnerstag 3 stünd. und nachmittag 3 stünd.

10. Sind die Kündner in Klassen geteilt?
Die Kündner sind in 3 Klassen abgeteilt.

III. Personalverhältnisse

11. Defüllungs a. Was hat die für die Defüllungs Entgelt?
auch welche wohnen?

Die katholischen Hauskinder pferden & subiecten sind in der
Mitte der, und wohnen der katholischen Pfarrers mit zuzug
der obrigkeit als Defül Inspector zu wohnen ist, und solche
auch in der Defül wohnen.

b. Wieviel Gehalt hat der Defül?

c. Wieviel Gehalt hat der Defül?

d. 26 Jahr alt

e. - noch ledig stand.

f. 5 Jahr Defüllungs

g. - vorhin in katholischen Haus der Hauskinder geschätzt
h. - ist warte winterzeit mit allem dem Defüllungs ab,

12. Defüllungs die Kündner Entschaden überführt die Defül?

a. im Winter: Ruaben 20,

b. Mädeln: 18.

c. im Sommer wird die Defül Löhne geschätzt

IV. Ansonstige Verhältnisse

13. Defüllungs ist eigentlich 400 fl. Das also von diesem Zins
a 20 fl der Defüllungs soll Entschaden werden,
welches auch wirklich seinen Entschaden ist. Dieses Kapital
war niemals mit dem Kündner oder einem gut vereinbart.

14. Defüllungs wird Kündner nach gegeben.

15. Defüllungs ist Kündner vorhanden. Die Defül wird in der
Logenräume wohnen der Defüllungs gehalten,
unter dieser Leitung wird es angestrichen.

16. Geborene der Defüllungs.

a. an Geld 20 fl

b. an Holz - 2 Klassen sind die Kündner. Die Kündner. Konstante
Waldung, welches von der Kündner. Regierung zu Verfügung
ist Kündner worden zu geben so lang die Defül gehalten wird.

c. die Defül ist nicht flüssig, das ist ein Kündner Löhne wohnen
als flüssig noch der Löhne. Die von diesem Kündner
300 fl zu einem Defüllungs Kündner mit Leitung
das ist noch Löhne lang die Defül in Verfügung gehalten
Kapital zu flüssig soll.

Mit dieser vereinstimmigen Verantwortung
Zuzustimmung der Kündner und der Defül der
katholischen Defüllungs.

Dättlingen den 22ten februar

1799

Johann Koller
Defüllungs

Freiheit

Gleichheit ¹⁹⁴

Beantwortung der Fragen über den Zustand des Viehwesens,
im Evangelischen Gemeinde Güttingen, im Canton Uri, im District
Göthliken.

I. Lokalverhältnisse.

N. 53

Emre Evangelischer Minister der
Kirchen und Missionsanstalt

in Güttingen

Güttingen

1. Güttingen
 - a. Ist ein grosses emmenthalisches Herdort?
 - b. Macht eine eigene Gemeinde aus?
 - c. Gesezt unter der Regierung Güttingen.
 - d. In dem District Göthliken.
 - e. Canton Uri.
2. Die emmenthalische Fütterung der Kühe in dem Uri, meist eine
Wirtschaftsart aus?
3. Der Herdort Güttingen, der Regierung im Uri.
 - a. Die Fütterung ist eine starke Selbstzucht.
 - b. Von Güttingen 65. In oben-nimmende allzeit kommt aus dem Regierung 1.
4. Weizen 1. Kind, Dorschel 1. Kind, Rind 2. Kind,
Lettner 2. Kind, und Landfleisch 1. Kind.

Anmerkung. Das Güttingen gefort eigentlich nach Dietrichs, Dünners, und Lünners, allein da unser D. Herdort Jacob
Bücher im 1786. Jahre kam, und in diesem Jahre die Gemeinde
junge Kühe kaufen und Fütterung von 17-18. Jahren antrah, die
nicht dazu konnten, und so dem Büchler nach Vorkehr gefunden, das die
Fütterung dieser Kühe von der Heimat - Viehle, die junge eine starke Zucht
aufwacht, und bey Minder-Zeit und schlechten Abtheil für Kinder im-
erwählbar ist. Da die die Kühe ihrer Kinder aber in andere Neben-
Vieh, der Herdort Lünner Viehwirtschaften, aber bey schlechten Abtheil
auch nicht gehen konnten, und daher sehr Vortheilhaftig worden,
belieben so die Lünner in dem Jahre die Gemeinde von Martini